

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0697/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat VI/VI/40 03	Datum 16.04.2010	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am		
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Ortsbeirat Mainz-Marienborn	Kenntnisnahme	27.04.2010

Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag 0098/2010 SPD, Ortsbeirat Mainz-Marienborn hier: Ausstattung und Erscheinungsbild der Kulturhalle
Mainz, .04.2010
Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Marienborn nimmt von dem dargestellten Sachverhalt Kenntnis.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternativen
4. Ausgaben/Finanzierung
 - a) einmalige Ausgaben
 - b) laufende Ausgaben einschl. Folgekosten (z.B. Sach- und Personalkosten, Schuldendienst)

1. Sachverhalt:

Mit dem vorliegenden Antrag fordert der Ortsbeirat Mainz-Marienborn die Verwaltung auf, Ausstattungsgegenstände (Bilder und/oder ähnliches) zur optischen Verschönerung der Kulturhalle zur Verfügung zu stellen.

Die Kulturverwaltung ist selbstverständlich bereit, den Ortsbeirat in der Zielrichtung des Antrags zu unterstützen, gibt allerdings zu bedenken, dass, sollte die Kulturhalle mit großformatigen Bildern, Gemälden und Fotografien der städtischen Kunstsammlung ausgestattet werden, diese fachgerecht aufgehängt und vor Veranstaltungen abgehängt und sachgerecht gelagert werden müssen, um sie vor eventuellen Beschädigungen zu schützen. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben obliegt der Abteilung Kulturelle Angelegenheiten im Kultur- und Schulverwaltungsamt.

Darüber hinaus muss die Frage einer ausreichenden Versicherung beantwortet werden, da es sich hier um wertvolle Kunstwerke handelt, die sich mit Rücksicht auf den notwendigen fachlichen Umgang und zusätzliche Versicherungskosten eher nicht für einen großen Veranstaltungssaal wie die Kulturhalle eignen. Außerdem werden die Kunstwerke auch gelegentlich für Ausstellungen ausgeliehen und stehen somit nicht als Dauerleihgabe zur Verfügung.

Vor diesem Hintergrund muss von einem durchaus nennenswerten finanziellen und personellen Aufwand ausgegangen werden. Angesichts der städtischen Haushaltslage und der personellen Ausstattung der Kulturabteilung sieht die Verwaltung den hier beschriebenen Weg daher äußerst kritisch.

Die Verwaltung regt vielmehr an, über die Ortsverwaltung an die Vereine und eventuelle lokale Hobby- bzw. Freizeitkünstlerinnen und -künstler mit der Bitte heranzutreten, in einer gemeinsamen Aktion einen geeigneten Vorschlag für die Verschönerung der Kulturhalle zu unterbreiten, was auch eine identitätsstiftende Wirkung für Marienborn nach sich ziehen würde. Des Weiteren könnte auch die Malwerkstatt der Volkshochschule Mainz für eine solche Lösung in Frage kommen.

2. Lösung:

Aufgrund des dargestellten Sachverhalts und der aufgezeigten Alternativen sollte der Ortsbeirat Mainz-Marienborn das Thema nochmals eingehend erörtern.

Finanzielle Auswirkungen zu 2. und 3.

Keine.

ja, Stellungnahme Amt 20 Anlage 1

nein